



Wir informieren

Haltung und Pflege von Tieren in Zoologischen Gärten

Tierrechtler und extreme Tierschützer fordern immer wieder, auf die Haltung von Zoo-Tieren oder Haus- und Nutztieren zu verzichten. Diese Intention basiert auf der Meinung, Tiere in der Wildnis seien keinen negativen menschlichen Einflüssen ausgesetzt, und der Illusion, man könne menschlichen Einfluss von den Tieren in der Wildnis fernhalten und so dem Lebewesen seine "Freiheit" lassen.

Die Fakten liegen leider anders. Tiere in der Wildnis sind oft sehr stark durch den Menschen bedrängt. Ihr Lebensraum wird durch Bevölkerungsexplosion, zunehmende Industrialisierung aber auch extreme Formen der Landwirtschaft, für die Wälder abgeholzt werden, verringert oder vernichtet. Infolge von Umweltverschmutzung können sie sich nicht mehr fortpflanzen oder sie sterben an Vergiftungen. Viele sind bedroht, weil adäquate Nahrungsquellen tierischer und pflanzlicher Art nicht mehr in ausreichender Menge vorhanden sind.

Zur Erhaltung bedrohter Tierarten haben die Zoologischen Gärten in Zusammenarbeit mit der International Union for Nature Conservation (IUCN) und dem World Wide Fund for Nature (WWF) eine Welt-Zoo-Naturschutzstrategie erarbeitet. Diese verdeutlicht, dass ohne Haltung von Tieren in Menschenhand viele weitere Arten aussterben werden. Zoologische Gärten wollen und können hier einen wertvollen Beitrag leisten, ohne damit den Anspruch zu verbinden, jede Tierart erhalten zu können. Erfolgreiche Beispiele gibt es bereits: Milu, Wisent und Arabische Oryx-Antilope konnten nur in Zoologischen Gärten überleben und zeigen, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden.

Als Schaufenster der Natur sind Zoologische Gärten ein wesentliches Element der Sensibilisierung für Umwelt-, Natur- und Artenschutz. Sie lenken die Aufmerksamkeit ihrer Besucher auf die Anliegen der Tiere. Die Tiere der Erde sind auch unsere Lebensgrundlage. Nicht nur deshalb lohnt es sich, für die Erhaltung jeder Tierart zu kämpfen. Schon der Verlust einer einzigen Tierart macht unsere Erde um ein großes Stück ärmer! Deshalb haben sich fast alle Länder der Erde zur Erhaltung der Biodiversität verpflichtet, und auch wir werden weiterhin unseren Beitrag zum Naturschutz leisten.

Mit der Haltung und Pflege von Tieren übernehmen die Zoos Verantwortung. Ihre engagierten Mitarbeiter setzen alles daran, den Zoo-Tieren ein naturnahes Leben zu ermöglichen und sie vor psychischen und physischen Leiden zu bewahren. Eine optimale Haltung der Tiere ist Grundlage zur Erreichung der Ziele der Welt-Zoo-Naturschutzstrategie. Die Umsetzung dieser Ziele ist unsere Aufgabe. Neue oder umgestaltete Anlagen konnten – oft mit großer finanzieller Hilfe des Zoo-Vereins und der Bevölkerung – eröffnet werden. Weitere Maßnahmen sind in Arbeit oder geplant.

Der Schutz der Tierwelt ist unser Anliegen. Der Zoo bedauert, dass sich die Aktivitäten der erwähnten Gruppen gegen die Zoologischen Gärten richten. Wir sind der Meinung, dass gemeinsam mehr erreicht werden könnte, für das gemeinsame Ziel der Erhaltung der Natur und der Tierwelt.

Weiterführende Links:

Welt-Zoo-Organisation: www.waza.org

Europäische Zoo-Organisation: www.eaza.net

Verband Deutscher Zoodirektoren: www.zoodirektoren.de

International Union for Nature Conservation (IUCN): www.iucn.org

World Wide Fund for Nature (WWF): www.wwf.de oder www.panda.org

Convention on Biological Diversity (CBG): www.cbq.int

Welt-Zoo und Aquarium-Naturschutzstrategie: www.vzp.de/PDFs/WAZAgerman.pdf